

MKC räumt ab

Gold, Silber und Bronze bei Kanu-Frühjahrsregatta in Essen

MÜNDEN. Ein turbulentes Wochenende erlebten die Rennsportler des Mündener Kanu Clubs bei der internationalen Regatta auf dem Essener Baldeneysee zusammen mit 800 Sportlern aus 73 Vereinen, darunter 18 aus Belgien und den Niederlanden.

Sturmböen und Regenschauer stellten für alle ein Herausforderung dar, bis der Veranstalter nach zahlreichen Kenterungen die Regatta am Sonntag Mittag abrechnen musste. Dadurch fiel ein großer Teil der Endläufe aus. Dennoch fiel die Bilanz auf MKC-Seite bis dahin ausgezeichnet aus.

Allen voran erneut der K2 der A-Schüler mit Marko Broda und Bennett Ellenberg (Verden). Nach dem Regattasieg vor einer Woche in Brandenburg trafen sie auf der Langstrecke erneut auf ein großes Starterfeld von 22 Booten und

mussten sich den vierfachen Medaillengewinnern der Deutschen Meisterschaften aus Brandenburg stellen. Diese hatten insgeheim den Sieg bereits verbucht, mussten sich aber vom Start ab eines besseren belehren lassen. Broda/Ellenberg setzten sich von Beginn auf ihrer Paradestrecke, den 2000m ab, konnten nach der 1000m Wende einen Angriff der Brandenburger abwehren und machten mit einem starken Endspurt die Sensation perfekt. Die Deutschen Meister des Vorjahres nahmen sichtbar geschockt an der Siegerehrung teil. Über die 500m -Strecken zog Marko Broda im K1 und K2 erneut unter mehr als 40 Konkurrenten in die A-Finals ein, welche allerdings ausfielen.

Michaela Cohrs verbuchte bei den Juniorinnen neben der Finalteilnahme über die 1000m, zusammen mit Deike

Clasen (Hamburg) eine weitere Medaille über die 500m. Hinter den Booten des Juniorennationalteams sicherten sie sich Bronze.

Paula Franklin traf in der weiblichen Jugend auf das größte Starterfeld, denn in Essen wurde die Nationalmannschaftsrangliste des Deutschen Kanu-Verbandes ausgetragen. Hier waren die 77 stärksten Fahrerinnen der Altersklasse 98/99 am Start. Franklin schlug sich als jüngerer Jahrgang gut und schaffte den Einzug ins Halbfinale. Hier fiel sie dem starken Wellengang zum Opfer und schied aus. Zwei Finals erreichte sie jedoch zusammen mit Lea Schwandt (Hannover) über die 200 m und Deike Clasen über 500m. Sturm und Wellen beendeten die 200m kurz nach dem Start durch Kenterung und das 500m Finale fiel aus.

Neben den Kadersportlern des MKC trat Nachwuchstrainer Volker Meng auch mit einer Handvoll B-Schüler seiner Trainingsgruppe an. Für die 10-12-jährigen war es eine Herausforderung bei den Wetterbedingungen. Svea Spiegler zeigte in der Altersklasse 12 eine starke Leistung und platzierte sich auf der 2000m Strecke als fünfte. Paul Oppermann und Thore Reiche wurden 22. und 23.. In der Altersklasse 11 sicherte sich Lisa Münster Silber. Fynn Krause wurde über die Langstrecke neunter. Und Michel Bödefeld 15 unter 26 Startern. Nele Spiegler schaffte in der Altersklasse 10 in der Gesamtwertung Platz 15.



Sicherten sich Bronze über die 500 Meter: Deike Clasen (vorne) und Mündens Michaela Cohrs.

Foto: privat